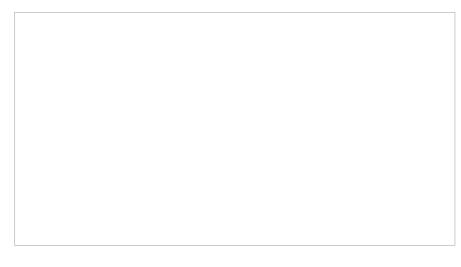
CLASSIC DRIVER

Christie's Rétromobile Paris 2004 - Vorschau

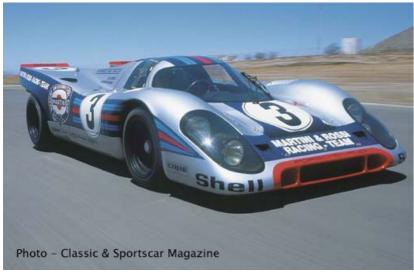


1935 Bugatti T55 - Schätzung: 1.600.000 - 2.200.000 Euro

Ganze 35 Jahre Automobilgeschichte trennen die beiden Stars der kommenden Christie's Rétromobile Auktion in Paris - und doch haben sie eins gemeinsam: Sie sind die "Créme de la Créme" der Sportwagen-Konstruktionen. Das jüngere Modell ist der Porsche 917, ehemals Rennwagen des Martin Racing Team. Er wird auf 1.500.000 bis 1.800.000 Euro geschätzt. Bereits 1935 vom Band gelaufen, aber immer noch strahlend schön, erwartet der Bugatti Type 55 heute Gebote von 1.600.000 bis 2.200.000 Euro.

Chassisnummer 55238 kennzeichnet das letzte der nur 38 je gebauten Type 55-Modelle. Das bis heute in erster Hand gebliebene letzte Exemplar dieser Baureihe wird von einem turbogeladenen Achtzylinder aus dem Grand Prix-Rennwagen Bugatti T51 angetrieben.

Für jene, die den T55 nicht ersteigern, stellt Christie´s fünf weitere Bugatti zur Auswahl bereit – darunter einen 1929er Type 51 Grand Prix (450.000 - 550.000 Euro) sowie den sechst ältesten noch existierenden Bugatti, einen Type 15, Baujahr 1912, für geschätzte 175.000 bis 200.000 Euro.



Der Porsche 917 ist das zwanzigste

Exemplar des Ende 1969 gebauten Rennwagen-Modells und fuhr 1970 im Martini Racing Team. Das Team notierte 1971 einige bedeutende Erfolge im Motorsport – darunter der Gesamtsieg in Le Mans und beim 12-Stunden-Rennen von Sebring mit den Fahrern Elford und Larrousse.

Weitere edle Fahrzeuge dieser Auktion sind der 1965er Rolls-Royce Silver Cloud III für einen Schätzwert von 50.000 bis 70.000 Euro. Hierbei handelt es sich um das zweitürige Coupé – die Rolls-Royce-Version des Bentley Continental. Gunther Sachs kaufte damals diesen Wagen und schenkte ihn seiner Frau, der französischen "Sexbombe" Brigitte Bardot. Das Auto wirkt mit seiner kastanienbraunen Lackierung und dem beigen Interieur besonders elegant.

Ein attraktives Paar d Euro) sowie einem DE die elegante Riege de	er Marke Aston Martin - beste 36 Volante, Baujahr 1967, (150 er Auktion.	hend aus einem DB5, 0.000 – 180.000 Euro)	Baujahr 1964, (1) – beides Linksle	100.000 – 140.000 nker – bereichert
	ein 1930er 1750 Gran Turismo 50.000 Euro) und ein 1943er 2 s auf der Liste.			
Exemplar, Baujahr 19 Mercedes-Benz 600 P	lets wurden in der letzten Zeit 162, an – die Preiserwartungen Pullman (50.000 – 65.000 Euro en, um zu den sieben Sitzplätz	liegen bei 48.000 - 5) bietet mit insgesamt	66.000 Euro. Der t sechs Türen aus	abgebildete 1968er
Geschichte. Ursprüng Fiat-Motor ausgestatt Ingenieur, dieses Fahr den Abarth umzubaue Sprint. Weitere Modifi "perfektes Auto" erstr Abarth in der Familie.	D5A, "The Fischer Green Star", lich war es ein originales 1950 et. 1964 kaufte der Österreich rzeug. Mit der Absicht, einmal en. Motor, Fünfgang-Getriebe ikationen folgten und nach ins mals zurück auf die Strasse. B Ganz gleich ob der Wagen in originalen Abarth verwandelt v bilgeschichte.	Der Modell, gebaut von Ber Helmut Fischer, Ho ein perfektes Automo und Antrieb nahm er a gesamt drei Jahren Er is 2003, das Jahr in de seinem derzeitig wirk	n Abarth und mit obby-Rennfahrer obil zu entwickelr aus dem Alfa Ror ntwicklung brach em Helmut Fisch klich erstklassiger	einem 1.089 ccm und Automobil- n, begann Fischer neo 1300 Giulietta te Fischer 1966 sein er starb, blieb der n Zustand belassen
Detaillierte Informatio	onen zu allen Fahrzeugen dies	er Auktion erhalten Si	ie in der <u>Classic [</u>	<u> Driver Datenbank</u> .
Für die komplette Auk	ktionsliste klicken Sie bitte <u>hie</u>	<u>r</u> .		
Text: Classic Driver Photos: Christie's				
Galerie				

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/christies-r%C3%A9tromobile-paris-2004-vorschau © Classic Driver. All rights reserved.